

2010 Mai

**Themen**  
Verantwortung  
Humanität  
Afrika



# Albert Schweitzer

**Special:**  
Tsotsi



2010 Juni

**Themen**  
Fußball  
Träume  
Selbstbewusstsein  
& Identität



# Abseits für Gilles

**Special:**  
Football Under Cover



**Wertvolle Filme  
für Schüler  
ab 10 Jahre**

[www.kino-ab-10.de](http://www.kino-ab-10.de)

**Kino  
ab 10**

# Albert Schweitzer – Ein Leben für Afrika



Spielfilm, Deutschland/Südafrika 2009, 114 Minuten  
**FSK ab 0, empfohlen ab 13 Jahre**  
**Prädikat:** Wertvoll  
**Regie:** Gavin Millar  
**Drehbuch:** Gavin Millar, David Howard  
**Darsteller/innen:** Jeroen Krabbé (Albert Schweitzer), Barbara Hershey (Helene Schweitzer), Judith Godrèche (Thérèse Bourdin) u.a.

### Ehrfurcht vor dem Leben

Es ist das Jahr 1949. Der Arzt und Universalgelehrte Albert Schweitzer ist dank seiner Philosophie der „Ehrfurcht vor dem Leben“ und wegen des selbstlosen Einsatzes in seinem Urwaldhospital von Lambarene weltberühmt. Um den Fortbestand des Krankenhauses zu sichern, reist er mit seiner Frau durch die USA, um durch Vorträge und Konzerte Spenden zu sammeln. Im Amerika der McCarthy-Ära und des beginnenden Kalten Krieges erfährt Schweitzer jedoch nicht nur Wohlwollen und großzügige Unterstützung, sondern auch Ablehnung und Feindseligkeit. Insbesondere, als sein alter Freund Albert Einstein ihn bittet, ihn im Kampf gegen die Atombombe zu unterstützen. Für die CIA wäre dies ein Angriff auf die Politik der westlichen Welt, deshalb soll eine geschickt lancierte Verleumdungskampagne das Lebenswerk von Albert Schweitzer in Misskredit bringen.

Bald droht nicht nur die Schließung des Krankenhauses, Sabotageakte bringen sogar das Leben der Patienten in Gefahr. In seinem Ringen um die Verantwortung für sein Hospital und die Patienten einerseits und der Verpflichtung, die Welt vor der atomaren Bedrohung zu warnen andererseits, entscheidet sich Schweitzer für sein humanitäres Gewissen. Seinen Appell für Frieden und Abrüstung kann er der ganzen Welt kundtun, als er schließlich in Oslo den Friedensnobelpreis in Empfang nimmt.

### Termine

Di	04.05.	10 Uhr	UCI am Eastgate   Marzahn
Mi	12.05.	10 Uhr	UCI Friedrichshain
Di	18.05.	10 Uhr	Cineplex Titania   Steglitz
Do	20.05.	10 Uhr	Cineplex Spandau
Do	27.05.	10 Uhr	Karli Kinocenter   Neukölln



### » Über den Film

Hunderte von Straßen und Schulen sind nach Albert Schweitzer benannt; er gehört in die Reihe der Vorbilder unserer Kultur, doch wissen die meisten nicht viel mehr über ihn als seinen Namen und sein Wirken als berühmter Urwald doktor. Weniger bekannt ist sein politisches Engagement. Albert Schweitzer steht für unbeirrbares Humanität in einer Zeit, die von Völkerhass, Rassismus und zwei Weltkriegen geprägt ist. Der Film bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte, sich mit dem philosophischen, politischen und geschichtlichen Dimensionen seines Wirkens zu beschäftigen. Regisseur Gavin Millar ist durch die Verknüpfung des Schaffens Albert Schweitzers mit einer Geheimdienst-Geschichte ein spannender und inhaltlich tiefgründiger Film gelungen, der den Kampf um das Urwaldhospital als Metapher für eine existenzielle Auseinandersetzung um die ethischen Fundamente unserer Welt nutzt.

*Dieser biografische Film zeigt den charismatischen Humanisten in all seinen, manchmal auch zwiespältigen, Facetten. Eine gelungene Annäherung an einen großen Menschen dieses Jahrhunderts.*

» FBW-Prädikat: Wertvoll (aus der Jury Begründung)

*Was auch immer ein Mensch an Gutem in die Welt hinaus gibt, geht nicht verloren.* » Albert Schweitzer

### » Themen

Afrika, Kolonialisierung, Individuum & Gesellschaft, Kalter Krieg, Idealismus, Atomwaffen, Friedenspolitik, Entwicklungshilfe, Familie, Medizin, Zivilcourage & Widerstand

### » Fächer

Deutsch, Sozialkunde, Politik, Philosophie, Religion/Ethik

# Tsotsi



Spielfilm, Großbrit./Südafrika 2005, 95 Minuten  
**FSK ab 12, empfohlen ab 16 Jahre**

**Prädikat:** Besonders wertvoll  
**Regie:** Gavin Hood

**Auszeichnungen:** Oscar 2006 und BAFTA-Award als bester fremdsprachiger Film; Publikumspreis beim Edinburgh International Filmfestival und Toronto Filmfestival 2005; nominiert für den Golden Globe

**Themen:** Südafrika, Gewalt & Kriminalität, Arm & Reich, Gesellschaft, Sozialisation, Mitgefühl, Verantwortung, Familie & Kindheit, Einsamkeit, Liebe

**Fächer:** Deutsch, Sozialkunde, Politik, Religion/Ethik

### Oscar-prämierte Läuterung eines jungen Kriminellen

Im Township von Johannesburg schlagen sich der 19-jährige Tsotsi und seine Kumpanen mit Diebstählen und skrupellosen Gewalttaten durchs Leben. Ein Menschenleben zählt nicht viel in ihrer durch Wut und Hass geprägten Welt, Konflikte werden schnell und brutal gelöst. Die jugendlichen Gangster leben ohne Zukunft und ohne Vergangenheit und auch Tsotsi hat alle Erinnerungen an seine Kindheit verdrängt.

Ein nächtlicher Autoraub, bei dem Tsotsi die Besitzerin niederschießt, verändert jedoch unerwartet sein Leben. Als Tsotsi mit dem gestohlenen Wagen davon fährt, entdeckt er auf dem Rücksitz ein Baby. Etwas in ihm sperrt sich dagegen, dieses Problem auf die übliche Weise aus der Welt zu schaffen. Er steckt das Neugeborene in eine Papiertüte und nimmt es mit zu sich in die Slums. Schnell ist er mit dem schreienden Kind überfordert. In seiner Verzweiflung zwingt er die junge Mutter Miriam, die ebenfalls in dem Viertel wohnt, mit Waffengewalt, "sein" Baby zu stillen. Allmählich erwachen in Tsotsi wieder menschliche Gefühle ...

### Fußball-WM 2010 in Südafrika

Intensiv, ernsthaft und authentisch zeichnet *Tsotsi* den packenden Überlebenskampf in den Townships von Johannesburg, der Stadt, in der es mehr Morde als tödliche Verkehrsunfälle gibt. Der Film überzeugt als eindringliche Milieustudie und bietet Diskussionsansätze zur aktuellen sozialen Situation der gefährlichsten Stadt der Welt. Authentisch und berührend ist auch die darstellerische Leistung – Tsotsi ist Gewalttäter und Opfer in einer Person, aggressiv und zugleich verletzlich, dabei in all seiner Widersprüchlichkeit glaubwürdig.

### Termine

Do	06.05.	10 Uhr	UCI Friedrichshain
Di	11.05.	10 Uhr	Passage   Neukölln
Mi	19.05.	10 Uhr	Alhambra   Wedding
Mi	26.05.	10 Uhr	Broadway   Charlottenburg



# Abseits für Gilles



Spielfilm, Belgien 2005, 77 Minuten  
**FSK ab 6, empfohlen ab 10 Jahre**  
**Prädikat:** Besonders Wertvoll  
**Regie:** Jan Verheyen  
**Drehbuch:** Ed Vanderweyde  
**Darsteller/innen:** Ilya Van Malderghem (Gilles), Joke Devynck (Gilles Mutter), Filip Peeters (Gilles Vater), Willy Kabera Manzi (Désiré) u.a.

## Einen eigenen Weg zu finden kann schwieriger sein, als berühmt zu werden

Nur ein Ziel hat der zwölfjährige Gilles vor Augen. Er will zu den „Roten Teufeln“ und Profifußballer werden. Trainiert vom ehrgeizigen Vater und ausgestattet mit Talent und Leidenschaft ist der 12-Jährige tatsächlich auf dem Weg in die belgische Jugendnationalmannschaft, als etwas Unfassbares passiert: Sein Vater bricht am Spielfeldrand zusammen und stirbt. Gilles verliert jeglichen Mut und alle Lebensfreude, bis etwas Sonderbares geschieht.

Plötzlich ist der Vater wieder da. Er feuert seinen Sohn bei Spielen an und unterstützt ihn beim Training. Aber nur Gilles kann ihn sehen. Gerade als er wieder Mut fasst, erteilt ihm sein Arzt wegen einer schweren Sportverletzung Spielverbot. Um die Erwartungen seines Vaters zu erfüllen und weiter an der Qualifizierung teilnehmen zu können, verschweigt Gilles den Befund und besorgt sich heimlich schmerzlindernde Medikamente. Gilles trainiert härter als je zuvor, doch für seinen Vater ist er nie gut genug. Tatsächlich stellt Gilles sein Talent beim entscheidenden Auswahlspiel unter Beweis. Doch die Realität holt ihn ein und es wird Zeit, endgültig Abschied zu nehmen und seinen eigenen Weg zu gehen.

### Termine

Mi	02.06.	10 Uhr	Bali   Zehlendorf
Mi	09.06.	10 Uhr	UCI Friedrichshain
Mi	16.06.	10 Uhr	Alhambra   Wedding
Di	22.06.	10 Uhr	Karli Kinocenter   Neukölln
Do	24.06.	10 Uhr	Xenon   Schöneberg
Di	29.06.	10 Uhr	UCI am Eastgate   Marzahn



## » Über den Film

Jan Verheyens Film verwebt nahtlos mitreißende Sportszenen, poetische Traumsequenzen und realistische Alltagsbilder zu dem vielschichtigen Porträt eines Jungen, dessen Leben durch persönliche Krisen aus der Bahn geworfen wird. Die einfühlsam und humorvoll erzählte Geschichte über Gilles schwierigen Weg zu Selbstständigkeit und neuem Selbstbewusstsein greift ein breites Spektrum an Themen auf, die sowohl für Jüngere wie auch für Kinder an der Schwelle zum Jugendalter bedeutsam sind: das leidenschaftliche Verfolgen eines Ziels, der Verlust eines Elternteils und der langwierige, schmerzhafteste Prozess des Loslassens.

*In "Abseits für Gilles" wird jedoch der Handlungsschwerpunkt auf das familiäre Schicksal gelegt, um dieses aus kindlicher Sicht zu behandeln. Gilles muss während des Films lernen, sich in der neuen Situation zurechtzufinden, um schließlich den Tod seines Vaters akzeptieren zu können. Trotz der herben Tiefschläge, die Gilles erleiden muss, wirkt der Film jedoch nie erdrückend oder nieder-schlagend auf die jüngeren Zuschauer. » Jens Hamp, critic.de*

## » Auszeichnungen

Beim Internationalen Chemnitzer Kinderfilmfest 2006 erhielt Gilles gleich drei Preise: den Hauptpreis der Stadt Chemnitz, den europäischen Kinderfilmpreis sowie den Preis für den besten Hauptdarsteller.

## » Themen

Fußball, Träume, Selbstbewusstsein & Identität, Coming-of-Age, Tod, Sterben & Trauer, Vorbilder & Idole, Rollenbilder & Erwartungshaltung, Familie, Freundschaft, Liebe

## » Fächer

Deutsch, Religion/Lebenskunde/Ethik, Kunst, Sport

# Football Under Cover



Dokumentarfilm, Deutschland 2008, 89 Minuten  
**FSK ab 0, empfohlen ab 14 Jahre**  
**Regie:** Ayat Najafi, David Assmann  
**Auszeichnungen:** Teddy Award für den Besten Dokumentarfilm, Teddy Volkswagen Zuschauerpreis und Friedensfilmspreis bei den Internationalen Filmfestspielen Berlin 2008 u.a.  
**Themen:** Iran, Freiheit & Selbstbestimmung, Islam, Emanzipation, Geschlechterrollen, Ziele, Fußball, Lebenswirklichkeit und Alltag in unterschiedlichen Gesellschaften, Moralvorstellungen  
**Fächer:** Deutsch, Sozialkunde, Politik, Religion/Ethik

## Die Freiheit ist rund

Teheran, im April 2006: Zum ersten Mal in der Geschichte der Islamischen Republik Iran darf die Frauennationalmannschaft vor Publikum spielen – auf den Rängen und dem Rasen ausschließlich Frauen, die Spielerinnen tragen Kopftuch und lange Hosen. 27 Jahre lang trainierten die Iranerinnen völlig abgeschottet in Hallen, ohne Publikum und ohne Gegner. 27 Jahre lang durften Frauen nicht ins Stadion und nun wird auf den Rängen getanzet und gesungen. Beim Freundschaftsspiel gegen den Kreuzberger Bezirksverein „BSV Al-Dersimpor“ entläßt sich der Wunsch nach Freiheit, Selbstbestimmung und Gerechtigkeit, und es wird klar: Veränderung ist möglich!

Die Organisation des Spiels war schwierig: Unzählige Anträge mussten gestellt, Sittenwächterinnen beruhigt und Einreisevisa genehmigt werden. Weibliche Beharrlichkeit und die Liebe zum Fußball sorgen schließlich für eine bewegende Völkerverständigung im Kleinen. Am Ende steht es 2:2 unentschieden. Das Rückspiel in Berlin steht bis heute aus.

Die nervenaufreibenden Vorbereitungen auf dieses historische Ereignis, aber auch die Wünsche und Ängste der Frauen in beiden Ländern haben Ayat Najafi, ein iranischer Filmemacher, die beteiligte Fußballerin Marlene Assmann und ihr Bruder David in dieser herausragenden Dokumentation festgehalten.

### Termine

Fr	11.06.	10 Uhr	Movimento   Kreuzberg *
Di	15.06.	10 Uhr	fsk   Kreuzberg *
Mi	23.06.	10 Uhr	Passage   Neukölln *
Mi	30.06.	10 Uhr	Cineplex Titania   Steglitz *

\* Filmemacher zu Gast im Kino



**Alhambra**

Wedding  
Seestraße 94  
U6 Seestraße  
Tram M13, 50  
Bus 120, 106



**Bali**

Zehlendorf  
Teltower Damm 33  
S1 Zehlendorf  
Bus 101, 112, 115, 118, 148, 285, X 10



**Broadway**

Charlottenburg  
Tauentzienstraße 8  
S5, 7, 75, 9 und U2, 9  
Zoologischer Garten  
U1, 2 Wittenbergplatz  
Bus M19, M29, M46



**Cineplex Spandau**

Spandau  
Havelstraße 20  
U7 Altstadt Spandau  
Bus X33



**Cineplex Titania**

Steglitz  
Schloßstraße 5-6  
S1 Feuerbachstraße  
U9 Walter-Schreiber-Platz  
Bus M48, M76, X76, 181, 186



**fsk – Kino am Oranienplatz**

Kreuzberg  
Segitzdamm 2  
U8 Moritzplatz  
U1 Kottbusser Tor  
Bus M29, 140



**Karli Kinocenter**

(in den Neukölln Arcaden)  
Neukölln  
Karl-Marx-Str. 66  
U7 Rathaus Neukölln  
Bus 104,167



**Moviemento**

Kreuzberg  
Kottbusser Damm 22  
U8 Schönleinstraße

**Passage**

Neukölln  
Karl-Marx-Str. 131-133  
U7 Karl-Marx-Straße

**UCI am Eastgate**

Marzahn  
Märkische Allee 176-178  
S7 Marzahn  
Tram M6, 16  
Bus 191



**UCI Friedrichshain**

Friedrichshain  
Landsberger Allee 54  
Tram M5, M6, M8, M10



**Xenon**

Schöneberg  
Kolonnenstraße 5  
U7 Kleistpark  
Bus 104, M48, 106, 187, 204



# Kino als Erlebnisort

## Film als Lernstoff

Regelmäßige und preisgünstige Schulfilmangebote für Kinder und Jugendliche, ergänzt durch Anregungen und Material für den Unterricht und mit medienpädagogischer Begleitung, Workshops, Gesprächen mit Filmemachern und Gästen im Kinosaal.

## Das Kino wird zum Klassenzimmer

Alle Schulvorstellungen finden nur nach Voranmeldung statt und werden medienpädagogisch betreut. Vor der Filmvorführung findet eine allgemeine Einführung für alle statt. An der weiterführenden, intensiven Nachbereitung im Anschluss an die Vorführung direkt im Kino kann nur eine Klasse teilnehmen. Die Dauer beträgt je nach Vereinbarung ca. 45 bis 90 Minuten.

## Anmeldung und Informationen

Bitte nutzen Sie das beigefügte Fax-Formular.  
Telefon (030) 23 55 62 51 oder [www.kino-ab-10.de](http://www.kino-ab-10.de)

## Sondervorstellungen

Ab einer Mindest-Besucherzahl von 50 Personen organisieren wir individuelle Zusatzvorstellungen ohne medienpädagogische Begleitung.

## Unterrichtsmaterial

Zu jedem Film gibt es methodisch aufbereitetes Begleitmaterial, das Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung zur Verwendung im Unterricht zugesandt bekommen. Download: [www.kino-ab-10.de](http://www.kino-ab-10.de)

## Kino ab 10

Ein Projekt des Kinderkinobüros der JugendKulturService gGmbH



gefördert durch



**Kino ab 10 » Fax (030) 23 55 62 20 | Telefon (030) 23 55 62 51 | [www.kino-ab-10.de](http://www.kino-ab-10.de)**

Wir möchten an folgenden Schulvorstellungen teilnehmen	Kino	Film	Anzahl Schüler	Anzahl Begleitpersonen
Datum				
Uhrzeit				

- Wir möchten im Anschluss an die Filmvorführung an der medienpädagogischen Nachbereitung im Kino teilnehmen (45-60 Min. nach Vereinbarung)
- Wir möchten eine Sondervorstellung für mind. 50 Personen zu einem anderen Termin buchen. Wir bitten um Kontaktaufnahme zur Terminabsprache.

Schule	Schulform	Die Unterrichtsmaterialien erhalte ich
Straße/Nr./PLZ/Ort	Telefon	<input type="checkbox"/> per Download
Lehrkraft/Ansprechpartner/in	Fach	<input type="checkbox"/> per E-Mail
E-Mail	Klasse	<input type="checkbox"/> Bitte informieren Sie mich auch zukünftig über die Schulfilmveranstaltungen des Kinderkinobüros. Mit der Aufnahme meiner Kontaktdaten (postalisch und E-Mail) in einen Verteiler bin ich einverstanden.

Datenschutz: Wir benutzen Ihre Daten zur Bestätigung Ihrer Anmeldung und zur Zusendung des pädagogischen Begleitmaterials. Ihre personenbezogenen Daten werden in keinem Falle an Dritte weitergeleitet, verkauft oder vermietet!

**Eintrittspreise**

Der Eintritt beträgt 2,50 €, ermäßigt\* 2,00 € pro Schüler/in. Pro 10 Schüler/innen hat eine Begleitperson freien Eintritt.

\* Die Ermäßigung erhalten angemeldete Schulklassen an der Kinokasse bei Vorlage des Ermäßigungsscheins des JugendKulturService (Theater der Schulen).